



# Sammlung Theaterzettel

## Die Welt in der man sich langweilt

**Pailleron, Édouard**

**1891-10-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Oktober 1891.

4. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Bukovics.

(Regisseur: Herr Jacobi.)

Herzogin von Reville . . . . .	Frau Jacobi.	Frau von Saint Reault . . . . .	Frl. Graichen.
Gräfin von Ceran . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Frau von Loutan . . . . .	Fräul. De Lant I.
Suzanne von Willers . . . . .	Fräul. v. Legrenzi.	Miß Lucy Mattson . . . . .	Fräul. v. Dierkes.
Roger, Graf von Ceran . . . . .	Herr Rinald.	Frau von Arriego . . . . .	Fräul. Schelly.
Belac . . . . .	Herr Schreiner.	Frau von Boines . . . . .	Fräul. Wagner.
Paul Raymond . . . . .	Herr Homann.	Gajac . . . . .	Herr Eichrodt.
Jeanne Raymond . . . . .	Frl. Scherenberg.	Melchior von Boines . . . . .	Herr Schilling.
Virot . . . . .	Herr Starke.	Desmillets . . . . .	Herr Bauer.
General von Briaix . . . . .	Herr Neumann.	François . . . . .	Herr Moser.
Toulonnier . . . . .	Herr Tietzsch.	Lais, Kammerfrau . . . . .	Frau Ehrenberg.
de Saint Reault . . . . .	Herr Jacobi.	Ein Diener . . . . .	Herr Peters.

Ort der Handlung: Im Schlosse zu Saint-Germain bei der Gräfin von Ceran.

Zeit: Die Gegenwart.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe) . . . . .	M. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Zweites Parquet (11—15. Reihe) . . . . .	" 3.— " "
In der Reserveloge 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	In der Reserveloge 2. Rang, ) hinterer	M. 1.70 per Platz
In der Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	In der Reserveloge 3. Rang, ) Raum . . . . .	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— " "	In der Gallerieloge . . . . .	" —.90 " "
In den Logen 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	In der Gallerie . . . . .	" —.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im ersten oder zweiten Parquet . . . . .	" 2.50 " "
In den Logen 3. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.70 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "		

Die Logenstiege (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Täglich Vormittags v. 10—1 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer. Germersheim, Neustadt 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 5
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
*) Zug 82 wartet in Ludwigshafen den Schluss der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 30 Minuten in Ludwigshafen ab.	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 43
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.	
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gade“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.	

Mittwoch, den 14. Oktober 1891. 5. Vorstellung im Abonnement A.

### Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.

### Aus dem Spielplan:

Donnerstag 15.:	(Zweite Volksvorstellung) Der Raub der Sabinerinnen. Verkauf der nummerirten Plätze Mittwoch, den 14. ds., von Mittags 3 Uhr ab.
Freitag 16.:	(5. Vorstellung im Abonnement B.) Zum ersten Male: Entehrt, Schauspiel in 5 Akten von E. Henle.
Sonntag 18.:	(6. Vorstellung im Abonnement A.) Der Prophet.
Montag 19.:	(7. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Das Buch Hiob, Schauspiel in 1 Aufzug nach Hermann Hölty von Leopold Adler. — Dir wie mir, oder: Ein Glas Wasser. — Cavalleria rusticana.